

2. Zeittraining

Norberto Fontana holte sich seine erste pole position

Der Argentinier Norberto Fontana sicherte sich im Abschlußtraining zum 13. Saisonlauf der Deutschen Formel-3-Meisterschaft, auf dem Grand Prix Kurs des Nürburgrings, seine erste pole position in der höchsten deutschen Formel Rennserie mit einer Rundenzeit von 1:33.73 Minuten. Neben ihm wird Ralf Schumacher (Dallara 394 Opel), der das 1. Zeittraining für sich entscheiden konnte, in der ersten Startreihe stehen, seine Rundenzeit betrug 1:33.90 Minuten. Sascha Maassen, Teamkollege von Schumacher im WTS Team, belegte mit 1:33.95 Minuten den dritten Trainingsplatz.

Im Dallara 394 Opel des schweizer KMS Teams tauchte Fontana bereits gegen Trainingsmitte an der Spitze des 27köpfigen Starterfeldes auf. Seine Rundenzeit, erzielt auf alten Reifen, behielt sogar bis zehn Minuten vor Trainingsende Bestand. Alexander Wurz (Dallara 394 Opel) vermochte als erster die neuen Reifen zu nutzen und verdrängte Fontana kurzzeitig von der pole position. Zusammen mit Schumacher schaukelte sich Wurz in den Rundenzeiten immer mehr hoch, mußte sich jedoch am Ende mit 1:34.04 Minuten und dem vierten Platz begnügen. Zwei Minuten vor Schluß machte Fontana dann "alles klar" und erntete so die Früchte einer tadellosen Trainingsleistung.

Tabellenleader Jörg Müller wird das Rennen aus der dritten Startreihe in Angriff nehmen. Müller erreichte im Abschlußtraining eine Rundenzeit von 1:34.34 Minuten, seine Rundenzeit aus dem 1. Zeittraining wurde ihm aberkannt, weil an seinem Dallara 394 Fiat des RSM Teams ein Untergewicht von 0,7 Kilogramm festgestellt wurde. Neben Müller steht Marco Werner (Dallara 394 Fiat) auf dem sechsten Platz. Reihe vier teilen sich Christian Abt (Dallara 394 Opel) und Philipp Peter (Dallara 394 Fiat). Bester Fahrer aus dem "F3V-B-Cup" wurde Arnd Meier (Dallara 393 Opel). Meier schaffte sogar hinter Martijn Koene (Dallara 394 Opel), dem Ersatz für Frederico Viegas, auf dem zehnten Platz den Sprung in die "Top-Ten".

Christoph Tinseau, der Zweitplatzierte der Französischen Formel-3-Meisterschaft, landete bei seinem Gastspiel in Deutschland mit dem Dallara 394 Opel des Saulnier Teams in der Veedol-Schikane in den Leitplanken. Sein Training war damit schon nach wenigen Runden beendet und Tinseau fand sich auf dem vorletzten Platz wieder. Johnny Hauser konnte den Dallara 394 Mugen Honda auf dem 14. Platz qualifizieren. Das 1. Zeittraining hatte Hauser mit leerer Batterie vorzeitig beenden müssen. Erneut steht Oliver Tichy mit seinem Vorjahres-Dallara 393 VW auf dem 15. Platz vor seinen beiden Teamkollegen Massimiliano Angelelli (Platz 17) und Patrick Bernhardt (Platz 20), die mit 94er Dallara 394 VW antreten. Massive set up Probleme verhinderten bessere Resultate beim Sical Team: Manuel Giau plazierte den Dallara 394 Opel auf dem 18. Platz, während sein Teamkollege Pedro Couceiro nur auf dem 24. Rang landete.

Formel-3-Vereinigung e.V.
Franz-Mecker-Straße 34
D-54634 Bitburg
Telefon (0 65 61) 33 77
Fax (0 65 61) 79 56
Geschäftsführer: M. Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns

Wir fördern die Formel 3.

Bitte ein Bit
Bitburger
HJS
Katalysator-Technik
MICHELIN

WURZ
FIRSTEC

RECARO
G B A
Bau 
BBS 

KRONTEC

DEKRA

forbo
RESOPAL 

OPEL 
 **BOSCH**

BILSTEIN 
a & m computer

 **BERU**
CNC-TECHNIK 

BERU
ONS

GÜNTHER-TANK
TANKSTELLEN

 

SPRESS
POWER 

TOPIC
Haustüren 

LECOR
